

# SCHAUFENSTER

50. Jahrgang | 1. Woche | 3./4. Januar 2025

WOCHENBLATT FÜR BORNHEIM UND ALFTER

SCHAUFENSTER/BLICKPUNKT

REGION

1. Woche - 3./4. Januar 2025

**Walberg (fes).** „Ich steh' unter Strom, da sind 100.000 Volt in meinem Herz“, singt Anke Fürst leidenschaftlich in ihrem aktuellen Schlagerhit „Strom“, der auf ihrem zweiten Album „Alarmstufe Rot“ zu hören ist.

Bereits seit gut zwei Jahren ist das Energiebündel auf den deutschen Schlagerbühnen zu Hause, kommt ursprünglich aus dem Aachener Raum und zog 2013 „der Liebe wegen“ zunächst nach Brühl, seit 2020 wohnt sie mit ihrem Lebensgefährten Jannis in Walberg.

Dass Anke Fürst einmal als Schlagersängerin Karriere machen sollte, war eigentlich nicht geplant, wie sie dem Schaufenster gegenüber schilderte.

Alles fing mit einer traurigen Geschichte an als vor einigen Jahren ihre Freundin und Arbeitskollegin an Lungenkrebs erkrankte und schließlich daran verstarb: „Sie hatte ihre eigene Beerdigung genau geplant und wollte, dass ich zwei Lieder singe.“ Dies waren die Ballade „My Way“, bekannt geworden durch Frank Sinatra, versehen mit einem deutschen Text

zugeschnitten auf die verstorbene Freundin und der Pophit „Bilder von dir“ von Laith-Al-Deen. Da ihre Freundin derart von Anke Fürsts Stimme überzeugt war, bat sie sie, die Songs aufzunehmen und Demos an Plattenfirmen zu verschicken: „Ich wollte das eigentlich nicht, da es ihre Songs waren, tat es dann aber doch, weil sie es sich gewünscht hatte.“ Drei Monate später meldete sich das Label „Pulschlagmusic“ bei ihr. Produzent Denny Schulze war direkt überzeugt von dem Talent der Künstlerin und nahm mit ihr die Debütsingle „Nur mit dir“ auf, die auf einigen Schlager-Compilations erschien und sich in der deutschen Schlagerhitparade des Bayerischen Rundfunks platzieren konnte. „Zunächst war mir Schlager ein Dorn, doch dann fand ich immer mehr Gefallen an der Musik.“ Vor allem der moderne Pop- und Partyschlager liegt der 42-jährigen. Dies sei aber nicht zu verwechseln mit den „Ballermannschlagern“ wie sie Ilike Hüftgold oder DJ Robin & Schürze („Layla“) veröffentlichten. Nach den ersten Singles folgten



Steht total auf Pop- und Partyschlager: AnkeFürst aus Walberg hat ihr zweites Album veröffentlicht.

Repro: fes



Möchte gerne häufiger in ihrer Heimat rund um Bornheim auf der Bühne stehen: Anke Fürst.

Repro: fes

rasch das erste Album „Himmel“ und weitere Songveröffentlichungen wie „Märchenprinz“ oder „Einfach phänomenal“. Begleitet wurde sie im Lauf der Jahre von so unterschiedlichen Produzenten wie Marco Kloss oder Oliver de Ville (Chris Roberts, 2 Unlimited, Whigfield, Stereoact). Mit DJ Vanelle (eigentlich Ingo Stromberg) aus Hürth nahm sie Anfang des

Jahres den 70er-Jahre Schlagerklassiker „Im Wagen vor mir“ von Henry Valentino & Uschi in einer zeitgemäßen Version neu auf. Mehrfach wechselte sie das Label, kehrte aber 2024 zurück zu „Pulschlagmusic“ wo sie nun ihr zweites Album „Alarmstufe Rot“ produziert von Denny Schulze und Jim Mertens veröffentlichte. Darauf enthalten ist auch die

Popballade „Meine Antwort ist ja“, die sie ihrem Liebsten gewidmet hat. Ihre Lieder schreibt sie nicht selbst, die Titel werden ihr von ihren Autoren und Produzenten angeboten. Wichtig ist aber, dass die Songs zu mir passen.“ Auch wenn sie Ikonen wie Helene Fischer oder Roland Kaiser bewundert und gerne auch so einen Erfolg hätte, Vorbilder im klassischen

Sinne hat sie keine: „Jede Künstlerin, jeder Künstler ist einzigartig, hat seinen eigenen Stil und ist sein eigener Boss.“

Meist tritt Anke Fürst, die hauptberuflich als Verwaltungsangestellte an der Uni Köln arbeitet, auf Schlagerfestivals oder Dorfessen auf, wo sie bereits mit Bernhard Brink, Anna-Maria Zimmermann, Michael Wendler

oder Mia-Julia auf der Bühne stand. Bislang sah man sie vor allem auf den Bühnen im Ruhrgebiet oder im Aachener Raum, wo sie ursprünglich herkommt: „Gerne möchte ich auch in der Region bekannter werden und auch mal in Bornheim oder Brühl singen“, hofft Anke Fürst. Weitere Infos unter: [www.anke-fuerst.info](http://www.anke-fuerst.info)